

Die Spezialisten
für externe
Projektunterstützung

www.solcom.de



SOLCOM Marktstudie

Leben und Arbeit im (Un)Gleichgewicht



SOLCOM Marktstudie

Leben und Arbeit im (Un)Gleichgewicht

Über diese Marktstudie

Im November 2010 befragten wir 5.840 Abonnenten des SOLCOM Online Magazins zum Thema Work-Life-Balance. Schwerpunkte der Befragung lagen in den Bereichen Arbeitsbelastung, Wertevorstellungen und Maßnahmen zur Schaffung eines Ausgleichs zwischen Privat- und Berufsleben. Wie Freiberufler zu ihrem Berufsmodell stehen und welche Lebensbereiche eine hohe Bedeutung haben, erfahren Sie im Folgenden anhand der Antworten von 117 Teilnehmern.

Auswertung vom: 17. Januar 2011
Abonnentenzahl: 5.840
Teilnehmerzahl: 117



Das SOLCOM Online Magazin

Das SOLCOM Online Magazin erscheint sechs Mal im Jahr und stellt Freiberuflern wissenswerte Informationen rund um das Projektgeschäft zur Verfügung. Für das Magazin schreiben ausgesuchte Spezialistenteams aus renommierten Anwälten, Steuerberatern, Coaches und anderen Experten unterschiedlicher Fachrichtungen, die hohe Qualität und Aktualität garantieren. Dabei werden beispielsweise Themen wie Marktentwicklungen, rechtliche und steuerliche Veränderungen speziell für Freiberufler oder rechtliche Aspekte behandelt.

Das Unternehmen

SOLCOM ist einer der führenden Dienstleister in Deutschland bei der Besetzung von Projekten mit hochqualifizierten Experten aus den Bereichen Informationstechnologie, Ingenieurwesen und Management-Consulting. Externen Projektpartnern bietet SOLCOM spannende Projekte bei Kunden, die zu den Top 500-Unternehmen der deutschen Wirtschaft zählen. SOLCOM ist seit 1994 am Markt tätig und wächst jährlich mit zweistelligen Zuwachsraten.

SOLCOM Marktstudie

Leben und Arbeit im (Un)Gleichgewicht

Frage 1: Wie empfinden Sie Ihre Tätigkeit als Freiberufler?

Die Beschäftigung als Freiberufler wird seitens der Befragten als durchweg positiv empfunden. Lediglich 1,7 Prozent der Teilnehmer fühlt sich in der eigenen Tätigkeit nicht wohl, wohingegen mehr als ein Drittel angenehme Gesichts-

punkte mit der beruflichen Lage verbindet und der mit 63,2 Prozent größte Teil darüber hinaus sogar eine sehr positive Einstellung zum eigenen Berufsstatus hat.

Sehr positiv

63,2 Prozent



Positiv

35,1 Prozent

Negativ

1,7 Prozent

SOLCOM Marktstudie

Leben und Arbeit im (Un)Gleichgewicht

Frage 2: Wie viele Stunden arbeiten Sie bei normaler Auslastung pro Woche?

Überdurchschnittliche Arbeitszeiten gehören bei Freiberuflern zur Tagesordnung. Der Großteil (65,4 Prozent) der Befragten verbringt zwischen 40 und 50 Stunden pro Woche mit der beruflichen Tätigkeit. Mehr als ein Viertel

(26,9 Prozent) der Teilnehmer mutet sich selbst 50 Stunden und mehr zu. Im Gegenzug halten lediglich 7,7 Prozent eine durchschnittliche Arbeitswoche mit genau 40 Stunden für angebracht, unter 40 Stunden sogar niemand.

Unter 40 Stunden
pro Woche

0,0 Prozent

Genau 40 Stunden
pro Woche

7,7 Prozent

Zwischen 40 und
50 Stunden pro
Woche

65,4 Prozent

Mehr als 50 Stun-
den pro Woche

26,9 Prozent

SOLCOM Marktstudie

Leben und Arbeit im (Un)Gleichgewicht

Frage 3: Ermöglicht Ihre Arbeit als Freiberufler ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Beruf und Privatleben?

Bei dieser Fragestellung gingen die Meinungen auseinander: Während 46,2 Prozent überzeugt sind, dass der Status als Freiberufler ein überwiegend ausgeglichenes Verhältnis zwischen Beruf und Privatleben ermöglicht, teilen 20,9

Prozent diese Ansicht nicht. Ein Drittel hingegen sieht die Möglichkeiten begrenzt und nur teilweise bzw. temporär gegeben.

Überwiegend ja

46,2 Prozent

Überwiegend nein

20,9 Prozent

Von Zeit zu Zeit

32,9 Prozent

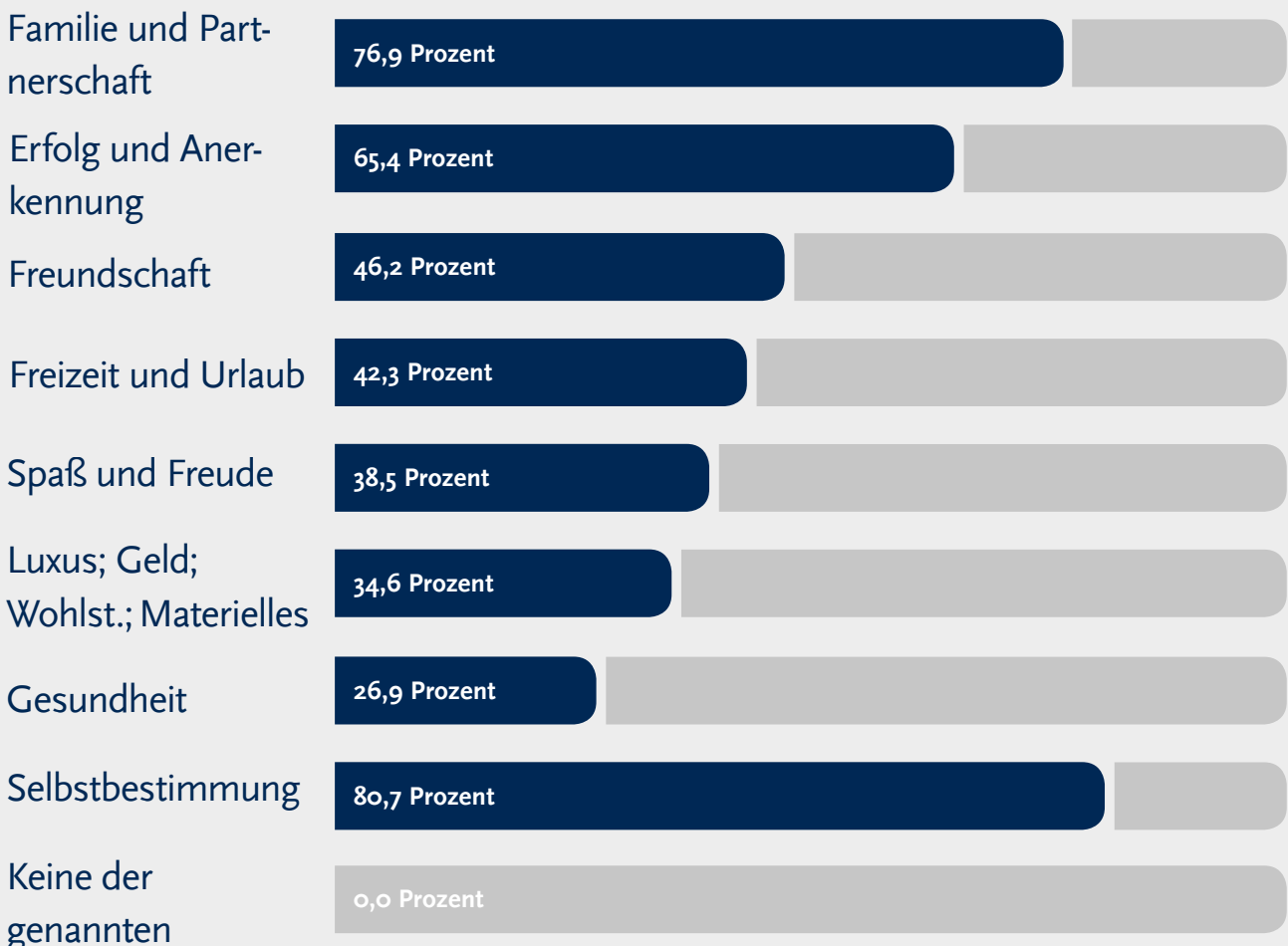
SOLCOM Marktstudie

Leben und Arbeit im (Un)Gleichgewicht

Frage 4: Nach welchen Werten richten Sie Ihr Leben aus? (Mehrfachnennungen möglich)

Selbstbestimmung ist ein zentraler Wert für Freiberufler und korrespondiert mit dem eigenen beruflichen Status. Dementsprechend bekam die korrelierende Antwortmöglichkeit mit 80,7 Prozent der Stimmen auch den höchsten Anteil, dicht gefolgt von Familie und Partnerschaft, die für 76,9 Prozent der Teilnehmer den Lebensmittelpunkt ausmachen. Erfolg

und Anerkennung liegen mit 65,4 Prozent der Stimmen auf dem dritten Rang der Antwortmöglichkeiten. Auffallend bei der Auswertung war, dass mit 26,9 Prozent Anteil bei den Befragten die eigene Gesundheit in der Priorisierung im Vergleich ganz hinten angestellt wird.



SOLCOM Marktstudie

Leben und Arbeit im (Un)Gleichgewicht

Frage 5: Welche der folgenden Aspekte erschweren es Ihnen, sich bei Ihrer Tätigkeit nach Ihren Werten auszurichten? (Mehrfachnennungen möglich)

Administrativer Aufwand (57,7 Prozent) und ein hohes Aufkommen an Reisetätigkeiten (53,3 Prozent) sind mit jeweils mehr als der Hälfte der Stimmen die größten Stolpersteine beim Bestreben, sich nach den eigenen Werten auszurichten. Vorgaben seitens der Kunden (46,2 Prozent) sowie der stete Wettbewerbsdruck (42,3 Prozent) erschweren den Teilnehmern zufolge zusätzlich das Leben als Freiberufler. Innovationsgeschwindigkeit (15,4 Prozent) und das Verlangen nach ständiger, elektronischer Erreichbarkeit (7,7 Prozent) sind mit dem geringsten Stimmenanteil bei dieser Fragestellung hingegen kaum ein Thema. Die Möglichkeit, Freitextantworten zu hinterlegen, wurde lediglich marginal genutzt und wird aus diesem Grund nicht näher ausgeführt.

Die grafische Auswertung finden Sie auf der folgenden Seite.



SOLCOM Marktstudie

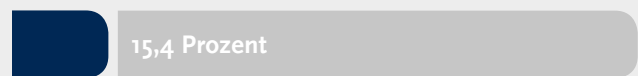
Leben und Arbeit im (Un)Gleichgewicht

Frage 5: Welche der folgenden Aspekte erschweren es Ihnen, sich bei Ihrer Tätigkeit nach Ihren Werten auszurichten? (Mehrfachnennungen möglich)

Profitorientierung



Innovationsgeschwindigkeit



Wettbewerbsdruck



Administrativer Aufwand



Vorgaben der Kunden



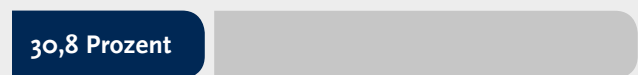
Ständige, elektronische Erreichbarkeit



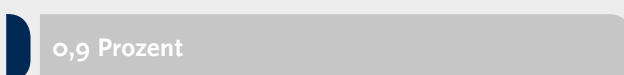
Hohe Zahl an Reisetätigkeiten



Wirtschaftliche Rahmenbedingungen



Sonstige



SOLCOM Marktstudie

Leben und Arbeit im (Un)Gleichgewicht

Frage 6: Die Ergreifung welcher Maßnahmen kann Ihrer Meinung nach bei dem Wunsch, Privat- und Berufsleben ins Gleichgewicht zu bringen, unterstützend fungieren? (Mehrfachnennungen möglich)

Laut den Teilnehmern ist Telearbeit bzw. mobile Arbeit mit 84,6 Prozent das probateste Mittel, um privates und berufliches Leben ins Gleichgewicht zu bringen. Darauf folgen flexible Arbeitsmodelle (53,9 Prozent) sowie haushaltsnahe Dienstleistungen (49,6 Prozent), welche darauf abzielen, zeitliche Freiräume zu schaffen. Gesundheitsfördernde Maßnahmen oder Themen wie Kinderbetreuung, Beratung zu Krisenthemen und Angebote zur Stressvermeidung liegen dagegen in der Meinung abgeschlagen auf den hinteren Rängen.

Die grafische Auswertung finden Sie auf der folgenden Seite.



SOLCOM Marktstudie

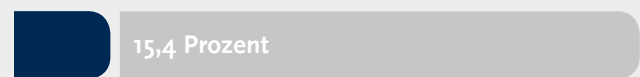
Leben und Arbeit im (Un)Gleichgewicht

Frage 6: Die Ergreifung welcher Maßnahmen kann Ihrer Meinung nach bei dem Wunsch, Privat- und Berufsleben ins Gleichgewicht zu bringen, unterstützend fungieren? (Mehrfachnennungen möglich)

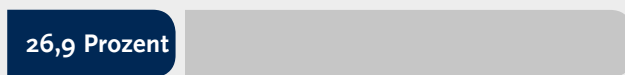
Gesundheitsfördernder Arbeitsplatz



Gesundheits-Checks



Fitnessangebote



Beratung zu Krisenthemen



Kinderbetreuung



Haushaltsnahe Dienstleistungen



Flexible Arbeitszeiten



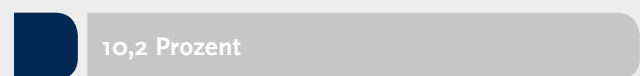
Angebote zur Stressvermeidung



Telearbeit / mobile Arbeit



Gesundheitsmanagement



Kontakt

Ihr Ansprechpartner

SOLCOM

Zvezdan Probojcevic

Schuckertstraße 1
D-72766 Reutlingen

Tel. +49 - (0) 7121 / 1277 - 453
Fax +49 - (0) 7121 / 1277 - 490

<http://www.solcom.de>
z.probojcevic@solcom.de

HRB 353216, Amtsgericht Stgt.
Sitz d. Gesellschaft: Reutlingen

Geschäftsführer:
Dipl.-Kaufm. Thomas Müller

Gibt es in Ihrem Hause weitere Fragestellungen aus dem Bereich der Informationstechnologie, die Sie gerne durch statistische Erhebungen fundiert klären möchten? Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und stellen Ihnen die Ergebnisse gerne kostenlos zur Verfügung.